

Ergebnisse der ersten Quartals 2021

Salzgitter, 12.05.2021

Eckdaten per 31.03.2021

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	1.644,5	1.681,5	-37,0
Außenumsatz ¹	Mio. €	2.094,1	2.108,3	-14,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	117,3	-31,4	148,7
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	76,6	-43,7	120,3
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	1,38	-0,83	2,21
ROCE	%	13,2	-2,4	15,6
Stammebelegschaft ²		22.475	23.308	-833

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns ² zum Stichtag

Ermutigender Jahresauftakt

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	2.094,1	2.108,3
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	-18,2	-36,5
	2.075,9	2.071,8
Sonstige betriebliche Erträge	114,8	90,1
Materialaufwand	1.333,1	1.378,8
Personalaufwand	424,3	439,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	74,2	74,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	265,2	260,8
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-1,4	-2,5
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	36,1	-18,3
Finanzierungserträge	1,9	2,4
Finanzierungsaufwendungen	13,2	22,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	117,3	-31,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	40,7	12,3
Konzernergebnis	76,6	-43,8

Aktiva (in Mio. €)	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.205,8	4.244,5	-38,7
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.423,5	2.423,6	-0,1
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	81,1	81,5	-0,4
Finanzielle Vermögenswerte	55,1	54,6	0,5
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.192,0	1.169,1	22,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,3	11,0	-0,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16,1	22,3	-6,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	1,6	0,5	1,1
Latente Ertragssteueransprüche	426,1	481,9	-55,8
Kurzfristige Vermögenswerte	4.393,7	3.992,9	400,8
Vorräte	1.892,5	1.933,7	-41,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.312,8	923,9	388,9
Vertragsvermögenswerte	295,1	300,2	-5,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	236,8	188,3	48,5
Ertragssteuererstattungsansprüche	26,5	23,7	2,8
Wertpapiere	50,0	0,0	50,0
Finanzmittel	578,4	621,4	-43,0
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	1,7	1,7	0,0
Bilanzsumme	8.599,5	8.237,4	362,1

Passiva (in Mio. €)	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Eigenkapital	2.834,6	2.678,9	155,8
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	2.750,4	2.594,5	155,9
Andere Rücklagen	24,5	26,4	-1,9
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	10,8	9,1	1,7
Langfristige Schulden	3.342,1	3.476,4	-134,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.179,9	2.298,6	-118,7
Latente Steuerschulden	73,6	73,9	-0,3
Ertragssteuerschulden	30,4	30,4	0,0
Sonstige Rückstellungen	265,0	267,1	-2,1
Finanzschulden	739,2	749,4	-10,2
Sonstige Verbindlichkeiten	54,0	57,1	-3,1
Kurzfristige Schulden	2.422,7	2.082,1	340,6
Sonstige Rückstellungen	213,1	210,4	2,7
Finanzschulden	516,4	488,3	28,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.020,2	802,4	217,8
Vertragsverbindlichkeiten	319,8	272,8	47,0
Ertragssteuerschulden	10,3	5,5	4,8
Sonstige Verbindlichkeiten	342,9	302,8	40,1
Bilanzsumme	8.599,5	8.237,4	362,1

(in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	621,4	700,5	-79,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	108,8	-142,8	251,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-122,7	-94,7	-27,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-34,9	3,6	-38,5
Zahlungswirksame Veränderungen	-43,0	-236,1	193,1
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	578,4	464,5	113,9

109 Mio. € Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	606,4	566,2	40,2
Auftragseingang	Tt	1.187,6	1.193,1	-5,4
Auftragsbestand ¹	Tt	1.078,4	917,8	160,6
EBITDA	Mio. €	78,0	34,6	43,3
EBT	Mio. €	43,1	-6,8	49,9
Stammebelegschaft ¹		6.010	6.113	-103

Außenumsatz und Ergebnis vor Steuern allem dank des verbesserten Preisniveaus höher als ein Jahr zuvor

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	214,4	194,5	19,9
Auftragseingang	Tt	525,1	583,8	-58,7
Auftragsbestand ¹	Tt	408,1	369,4	38,7
EBITDA	Mio. €	-12,4	2,2	-14,6
EBT	Mio. €	-21,0	-4,2	-16,9
Stammbelegschaft ¹		2.260	2.353	-93

**Umsatzsteigerung ist auf die Entwicklungen der Peiner Träger und DEUMU zurückzuführen;
 Ergebniserosion vor allem infolge niedrigerer Erlöse der Grobblechgesellschaften**

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	256,6	295,9	-39,3
Auftragseingang	Mio. €	412,7	319,5	93,1
Auftragsbestand ¹	Mio. €	448,3	402,3	45,9
EBITDA	Mio. €	8,1	10,5	-2,4
EBT	Mio. €	-7,5	-4,6	-2,9
Stammbelegschaft ¹		4.317	4.609	-292

Positive Ergebnisbeitrag der Präzisionsrohrgruppe können Verluste der übrigen Produktsegmente nicht in Gänze kompensieren

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	673,3	703,4	-30,1
Versand	Tt	888,0	977,5	-89,5
EBITDA	Mio. €	48,1	5,8	42,3
EBT	Mio. €	44,7	0,3	44,4
Stammebelegschaft ¹		1.931	2.036	-105

Preissteigerungen in Kombination mit günstigen Einstandspreisen im lagerhaltenden Bereich und bei der UES-Gruppe treiben Ergebnisverbesserung

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	300,9	310,3	-9,4
Auftragseingang	Tt	358,0	337,3	20,7
Auftragsbestand ¹	Tt	734,3	739,3	-5,0
EBITDA	Mio. €	31,8	12,6	19,3
EBT	Mio. €	25,0	5,2	19,8
Stammbelegschaft ¹		5.353	5.568	-215

KHS-Gruppe übertraf ihr Vorjahresergebnis, gestützt durch den Buchgewinn aus der Veräußerung des Pouch-Geschäftes in den USA, DESMA Gesellschaften mit Ergebnisstabilisierung

		Q1 2021	Q1 2020	Δ
Außenumsatz	Mio. €	42,5	38,0	4,5
EBITDA	Mio. €	49,2	-8,5	57,7
EBT	Mio. €	33,0	-21,3	54,4
Stammbelegschaft ¹		2.604	2.629	-25

Gewinn vor Steuern beinhaltet 42,5 Mio. € Beitrag der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Beteiligung an der Aurubis AG

Geschäftsbereiche – Prognose

Flachstahl

- Kapazität auslastende Nachfrage
- ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Preisniveau
- positive Entwicklung sollte auch in der zweiten Jahreshälfte anhalten

Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: generelle Trendwende derzeit nicht absehbar
- Profilstahl: unverändert auf Kurzfristigkeit ausgerichtetes, volatiles Marktumfeld

Mannesmann

- Großrohre: wie vor eine unzureichende Nachfrage
- Mittlere Leitungsrohre: wieder anziehende Mengen
- Präzisionsrohre: wiederbelebte Nachfrage insbesondere aus der Automobilindustrie
- Edelstahlrohrobereich: Nachfragezuwachs

Handel

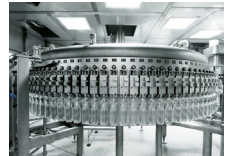
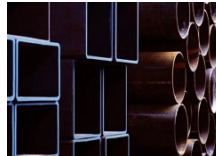
- außerordentlich gute Ergebnislage des ersten Vierteljahres in diesem Umfang nicht für die kommenden Monate zu erwarten
- zurückgehende Wachstumsraten der Verkaufspreise
- Preise verbleiben auf hohem Niveau

Technologie

- KHS-Gruppe: anhaltend gute Auftragslage
- Spezialmaschinenbauer der DESMA-Gruppe: spürbare Markterholung

Geschäftsbereich

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutlich gesteigerter Umsatz ▪ sehr erfreulicher Vorsteuergewinn von über 200 Mio. € | <ul style="list-style-type: none"> ▪ merklich gesteigerter Umsatz ▪ gegenüber Vorjahr spürbar verringerter Vorsteuerverlust | <ul style="list-style-type: none"> ▪ erhöhtes Umsatzniveau ▪ sichtbar verbessertes, jedoch weiterhin negatives Vorsteuerresultat | <ul style="list-style-type: none"> ▪ deutlich gesteigerter Umsatz ▪ merklich über dem Vorjahr auskommendes Ergebnis vor Steuern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ über dem Vorjahr liegender Umsatz ▪ erheblich gesteigerter, von Einmaleffekten positiv beeinflusster Vorsteuergewinn |
|---|---|--|---|---|



Salzgitter-Konzern – Prognose

Angesichts des guten Starts in das Jahr, der dynamisch gestiegenen Walzstahlpreise, gleichwohl unter ausdrücklichem Hinweis auf das nach wie vor immanente Risiko der Corona-Pandemie, erwarten wir im Geschäftsjahr 2021 für den Salzgitter Konzern nunmehr:

- **einen auf mehr als 8,5 Mrd. € gesteigerten Umsatz,**
- **einen Vorsteuergewinn zwischen 300 Mio. € und 400 Mio. € sowie**
- **eine sichtbar über dem Vorjahreswert liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).**

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.